

Formgedächtnisdraht – Grundlagen und Potentiale

Durch Erhitzen der durch Last oder Kraft verformten **Formgedächtnisaktor** „erinnert“ sich das Material an die ursprüngliche Form zurück. Kühlt das Material unter Last ab wird es wieder gelängt. Während der Umwandlung der Formgedächtnislegierung (zumeist NiTi-Legierungen) ändert sich der elektrische Widerstand. Soll der Aktor in einer bestimmten Länge gehalten werden, kann man diesen Effekt als Sensor für den Regelkreis nutzen. FGL sind die leistungsstärksten Aktoren. Ein Formgedächtnisdraht von 2 mm Durchmesser kann eine Last von über 100 kg zyklisch anheben. Der Draht hat dabei nur ein Gewicht von 25g.

Das FGW e.V. möchte mit dem netzwerkdraht e.V. die besonderen Eigenschaften von Formgedächtnisdrähten und deren Marktpotentiale aufzeigen und lädt hierzu interessierte Unternehmen und deren Vertreter ein

Termin : 28.06.2018 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Ort : FGW e.V. Papenberger Str. 49, 42859 Remscheid

Ablauf

- 15:45 Uhr Check in und Welcome-Kaffee
- 16:00 Uhr Begrüßung und Impulsvortrag:
Formgedächtnislegierungen – Smarte Drähte – Smarte Funktionen,
Dr.-Ing. Alexander Czechowicz, FGW e.V.
- 16:30 Uhr **Standardisierte Formgedächtnisaktoren: Klein Kraftvoll und Leise,**
Alfred Pawelczyk, Kunststoffverarbeitung Hoffmann GmbH
- 17:00 Uhr Kaffeepause
- 17:15 Uhr **Die intelligente Feder - Superelastische Formgedächtnislegierungen**
Dr.-Ing. Sven Langbein, FGW e.V. Technologietransfer
- 17:45 Uhr **Marktpotentiale von Formgedächtnisdrähten und Beispiele**
Andre Bucht, Fraunhofer IWU
- 18:15 Uhr Get-Together und Führungen durch die Labore der FGW
- 19:00 Uhr Ausklang der Veranstaltung

Bitte melden Sie sich bis zum 19. Juni 2018 verbindlich an!

Name :

Vorname :

Firma :

Straße :

PLZ/Ort :

Telefon :

Fax :

E-Mail :

Datum/Unterschrift :

netzwerkdraht e.V.
Stefan Szkudlapski
02371/46885

info@netzwerkdraht.de